

# EinTritt ins Glück

„Ich wollte es eben wissen. Deshalb.“

theaterpädagogische werkstatt gmbH  
Lange Straße 15/17 · D-49080 Osnabrück

Telefon: 0541 / 580 54 63 - 0  
Telefax: 0541 / 580 54 63 - 33

E-Mail: kontakt@tpw-osnabrueck.de



**theater**  
pädagogische  
werkstatt

www.tpw-osnabrueck.de

In Deutschland, Österreich und der Schweiz

## Für starke Kinder & Jugendliche:

Theater, das aufklärt.  
Sprache, die nichts verschweigt.  
Geschichten, die in Erinnerung  
bleiben.

### WEITERE PRODUKTIONEN



Thema: Sexuelle Gewalt  
gegen Kinder

#### „Mein Körper gehört mir!“

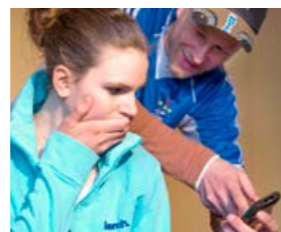
Ein dreiteiliges Programm über  
die Grenzen, die niemand über-  
schreiten darf / Für Kinder in  
der 3. und 4. Klasse



Thema: Selbstbewusstsein

#### Die große Nein-Tonne

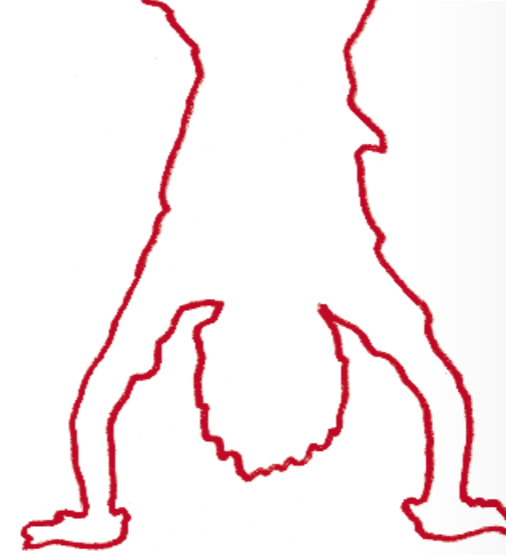
Eine Entdeckungsreise ins  
eigene Selbstbewusstsein /  
Für Vorschulkinder und  
Schülerinnen und Schüler  
der 1. und 2. Klasse



Thema: Sucht und Cybermobbing

#### „Natürlich bin ich stark!“

Ein dreiteiliges Programm über  
den Mut, man selbst zu sein /  
Für Schülerinnen und Schüler  
der 6. bis 8. Klasse



Thema: Mut und Wahrheit

#### „Ich werde es sagen!“

Ein mutiger Dialog über  
Geheimnisse und das Ende  
der Einsamkeit / Für Menschen  
ab der 9. Klasse

## Für starke Eltern:



Thema: Erziehung

#### Eltern sein – ein Kinderspiel?

Ein Theaterabend mit kreativen  
Lösungen für klassische Eltern-  
Kind-Konflikte / Für Eltern von  
Kindergartenkindern

Für ausführliche Informationen zu den  
einzelnen Programmen rufen Sie uns einfach an  
(Telefon: 0541 / 580 54 63 - 0) oder schreiben Sie  
uns eine E-Mail (kontakt@tpw-osnabrueck.de).

# EinTritt ins Glück

Über das Spiel mit der Liebe  
und die Gefahr, sich zu verlieren

Theaterpädagogisches  
Präventionsprogramm



Thema: Gegen sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen  
Für Menschen ab der 7. Klasse



#### ■ DER HINTERGRUND

### *Alles porno, oder was?*

Wann, wie lange und wie oft? Noch vor dem ersten Herzklopfen werden Jugendliche mit statistischen Daten, einschlägigen Details und Legenden rund ums Thema Sex konfrontiert. Gerüchte über das perfekte Liebesspiel und die Erwartungen des anderen Geschlechts kursieren und führen zu einem Leistungsdruck, dem nicht jede(r) standhält. Sehnsucht nach Liebe und Zärtlichkeit ist etwas Normales und Schönes. In sexuell aufgeheizter und angespannter Atmosphäre führt sie unter Teenagern aber immer wieder zu körperlichen Grenzverletzungen.

Verbale Nötigungen, obszöne SMS-Botschaften und auch Vergewaltigungen sind Gewalttaten, die Jugendliche anderen Jugendlichen antun. Besonders Mädchen und Jungen mit wenig Selbstbewusstsein sind gefährdet, Opfer aber auch Täter sexueller Übergriffe zu werden.

*Im Rahmen unseres Präventionsprojektes bieten wir auch Fortbildungen für Fachkräfte an. Wir informieren Sie gerne.*

#### ■ DIE HANDLUNG

### *Sehnsucht mal vier*

In der Geschichte begegnen unsere Zuschauer vier Jugendlichen. Paul, Ole, Alex und Sarran ziehen sich gegenseitig an – sie provozieren, stacheln sich an, reden übereinander, verlieben sich. Schnelle jugendsprachliche Texte geben direkten Einblick in ihre Gedanken- und Gefühlswelt. Dabei wird klar: Bei den Vieren dreht sich gerade alles nur um das Eine. Aber was ist das eigentlich? Liebe? Sex? Anerkennung in der Clique? Freundschaft? Zärtlichkeit? Die Angst zu versagen? Was suchen die Vier? Und: Wollen sie wirklich das gleiche?

#### ■ UNSER THEATERPÄDAGOGISCHES KONZEPT

### *Schwere Fragen? Einfach beantworten!*

Wenn aus Flirten und Neckeln plötzlich Grapschen und sexuelle Nötigung wird – wie bringe ich mich dann in Sicherheit? Wo finde ich Unterstützung? Und was kann ich tun, um anderen zu helfen? Nach der Aufführung entwickeln wir in Gruppen Strategien, um uns in ähnlichen Situationen besser zu schützen als Paul, Ole, Alex und Sarran. Gemeinsam reflektieren wir, was die Vier erlebt haben und finden Antworten auf alle offenen Fragen der Jugendlichen. Nur in einem Punkt lassen wir nicht mit uns reden: Sexuelle Übergriffe sind niemals harmlos. Sie sind Gewalttaten – auch dann, wenn sie in einer Beziehung geschehen.

#### ■ ORGANISATORISCHES

### *Eine Bühne muss sein!*

Wir verwandeln Ihre Schule an einem Vormittag in ein kleines Theater! Wenn Sie uns dafür Raum geben, kann es losgehen: Wir bauen selbst auf, wir bauen selbst ab und hinterlassen nichts als bleibende Eindrücke.

#### ■ DIE LERNZIELE

### *Ohne gute Gefühle läuft gar nichts!*

Ein selbstbewusstes Gefühl für die eigenen Bedürfnisse, Ängste und Sehnsüchte ist der beste Schutz vor sexuellen Übergriffen. Mit *EinTritt ins Glück* ermutigen wir die Jugendlichen *Nein!* zu sagen, sobald sie sich körperlich unwohl fühlen. Und wir bestärken sie, *Ja!* zu sagen, wenn sie etwas mögen und schön finden. Nur wer klar kommuniziert und genau hinhört, kann die eigenen Grenzen erkennen und verteidigen – und die Grenzen anderer respektieren.



■ **Zielgruppe**  
Menschen ab der 7. Klasse

■ **Publikum**  
maximal 4 Schulklassen

■ **Dauer**  
4 Schulstunden

■ **Ablauf**  
Theaterstück + Workshop zur Nachbereitung

■ **Raum**  
Eine Aula mit Bühne, 4 Klassenräume ohne Tische